

Dokumentation des Fachtags vom 28. März 2019

# Inklusion am Lebensende?!

## Menschen mit geistiger Behinderung bis an das Lebensende begleiten

**Fachtag der Katholischen Akademie der Erzdiözese Freiburg in  
Kooperation mit dem Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.**

Hinweis: Die Links zum Download der Artikel sind hier unterstrichen.

### **Begrüßung und Einführung**

Dr. Verena Wetzstein, Katholische Akademie der Erzdiözese Freiburg  
Egon Engler, Vorstandsvorsitzender des Caritasverbandes Freiburg-Stadt e.V.

### **Menschen in ihrer letzten Lebensphase begleiten: Hospiz und Palliative Care**

Frank Schöberl, Stellvertretender Vorsitzender des Hospiz- und Palliativverbands  
Baden-Württemberg e.V.

### **Der Mensch im Mittelpunkt: Palliative Care und hospizliche Begleitung von Menschen mit geistiger Behinderung**

Barbara Schroer, Forschungsprojekt PiCarDi, Institut für Teilhabeforschung,  
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Münster

### **Zukunftsplanung zum Lebensende – mit Menschen mit geistiger Behinderung über das eigene Sterben sprechen**

Dr. Christiane Ohl, Bonn Lighthouse – Verein für Hospizarbeit e.V.

### **Palliative Begleitung mit und für Bewohnerinnen und Bewohner der Lebenshilfe Bochum**

Martina Zabel, Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung  
Ortsvereinigung Bochum e.V.

### **Arbeitsgruppe A**

#### **Chancen und Grenzen gemeinsamen Handelns: Kooperationen zwischen Eingliederungshilfe und Hospizarbeit etablieren**

Claudius Schätzle, Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.

Susanne Schmid, Hospizgruppe Freiburg e.V.

### **Arbeitsgruppe B**

#### **Zukunftsplanung zum Lebensende: Einsatz der Patientenverfügung in leichter Sprache**

Dr. Christiane Ohl, Bonn Lighthouse – Verein für Hospizarbeit e.V.

Patricia Bauer, Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.

### **Arbeitsgruppe C**

#### **Wie entscheiden, was zu tun oder zu lassen ist? Ethische Fallbesprechungen umsetzen**

Heike Hug, Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.

Heike Kuhlmann, Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.

### **Arbeitsgruppe D**

#### **Was jede und jeder tun kann: konkrete Anregungen für die Sterbe- und Trauerbegleitung von Menschen mit geistiger Behinderung**

Edeltraut Kambach, Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.

Hildegard Bargenda, Hospizgruppe Freiburg e.V.

### **Arbeitsgruppe E**

#### **Konkret vor Ort: hospizlich-palliative Begleitung und Versorgung von Menschen mit geistiger Behinderung – ein Implementierungsprojekt des Caritasverbandes Freiburg-Stadt e.V.**

Anna Tonzer, Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.

Beatrix Pfeifer, Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.

### **Schlusswort**

Anna Tonzer, Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.